

Betriebsanweisung

über den Umgang mit Gefahrstoffen in Verbindung mit der Laborordnung des Instituts für Chemie und Biochemie

Freie Universität Berlin

FB BioChemPharm, Fabeckstr. 34/36

Arbeitsplatz: U209-214,
F201/203, U 412

Tätigkeit: Arbeiten mit
Bleidioxid

Gefahrstoffbezeichnung

Bleidioxid PbO_2

als Feststoff zur Oxidation von Mangan(II)-Ionen und Chrom(III)-Ionen in salpetersaurer Lösung bei Analysen und als Oxidationsmittel bei der Synthese von Präparatsubstanzen

Gefahren für Mensch und Umwelt

			
Gesundheits- gefährdend	Oxidationsmittel	Achtung	Umwelt- gefährdend
Gefahr			
H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H360Df: Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.			

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Kontakt mit Augen, Haut, Schleimhäuten und Kleidung vermeiden. Stäube keinesfalls einatmen. Nicht verschütten! Lösungen dürfen nicht eintrocknen; Gefahr der Staubbildung!



Nur unter dem Abzug arbeiten. Frontschieber geschlossen halten! Abfüllen nur unter Aufsicht des diensthabenden Assistenten oder Tutors!

Verhalten im Gefahrenfall



Beschädigte oder verschmutzte Vorratsgefäße nicht anfassen.

Beim Verschütten gefährdeten Bereich absperren und diensthabenden Assistenten verständigen!



Erste Hilfe



Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen.

Nach Einatmen: Frischluft! Arzt aufsuchen!

Nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen!

Nach Kleidungskontakt: Kontaminierte oder getränkte Kleidung (auch Unterkleidung) und persönliche Schutzausrüstung sofort ablegen.

Sachgerechte Entsorgung

Bleioxidreste werden unter dem Abzug in einem geeigneten Glasgefäß (z.B. Becherglas) erst mit Wasser und dann mit konz. Schwefelsäure (Vorsicht! Hitzeentwicklung!) versetzt und vorsichtig tropfenweise mit Wasserstoffperoxid (30%) abreagiert (Vorsicht! Schäumt stark und Hitzeentwicklung!).

Das Reaktionsgemisch wird als Sondermüll entsorgt!

Siehe Betriebsanweisung Abfallentsorgung!